



NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Universitätsausschusses

der Stadt Landau

am Donnerstag, 24.02.2022,

Videokonferenz

Beginn: 18:00

Ende: 19:30



Vorsitzender

Lukas Hartmann

Berichterstatter

Prof. Dr. Gabriele Schaumann

Vizepräsidentin Universität Landau

Sonstige

Simone Mangold

AStA

Moritz Ranalder

AStA

Laura Jung

Studierendenparlament

Dr. Hans-Ludwig Buchholz

Geschäftsführer Frank-Loeb-Institut

Schriftführerin

Lara Britting

Entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Prof. Dr. Ralf Becker

Vertreterin: Frau Frankenberg

Dr. Lea Heidbreder

Vertreterin: Frau Saßnowski

CDU

Dr. Christine Sögding

FWG

Michael Dürphold

Vertreter: Herr Freiermuth

Die LINKE

Jörg Rapp

Vertreter: Herr Emmerich

Pfeffer und Salz

Rosa Stecher

Vertreter: Herr Schirmer



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Studierendenschaft
3. Bericht Vizepräsidentin
4. Vorstellung neuer Geschäftsführer Frank-Loeb-Institut
5. Einführung und Übernahme der Parkraumbewirtschaftung auf dem
Universitätsparkplatz
Vorlage: 660/305/2022
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es keine Meldungen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bericht Studierendenschaft

Der Vorsitzende übergab das Wort an die Studierendenschaft.

Frau Jung schilderte die aktuelle schwierige Coronasituation am Campus für die Studierendenschaft. Die sozialen Kontakte fehlen, man lernt als Studienanfänger seine Kommilitoninnen und Kommilitonen nicht/kaum kennen, da fast alles online abgehalten wird. Veranstaltungen außerhalb der Vorlesungszeit fallen ebenso weg, was ein Kennenlernen auch noch zusätzlich erschwert.

Frau Mangold merkte an, dass die Situation an der Universität sich dringend verändern müsse. Außerdem gab sie den Rücktritt von sich und Herrn Ranalder als AStA-Vorsitz bekannt.

Frau Trippner fragte nach dem aktuellen Stand bezüglich des Spannerfalls auf der Toilette.

Frau Mangold erklärte, dass es Hilfestellung an Studierende in Form von Flyer gibt, aber allgemeine Unsicherheit bei der Studierendenschaft herrscht.

Vizepräsidentin Prof. Dr. Schaumann sagte, dass die Person identifiziert wurde und Hausverbot erhielt. Entsprechende Maßnahmen wurden ebenso eingeleitet.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Bericht Vizepräsidentin

Der Vorsitzende übergab das Wort an Frau Vizepräsidentin Prof. Schaumann.

Die Vizepräsidentin verkündete die noch ganz frischen Neuigkeiten zur Unifusion mit Kaiserslautern. Der Name der Universität wurde festgelegt und lautet „Rheinland-Pfälzische-technische Universität Kaiserslautern Landau“, kurz „RPTU“. Es soll zunächst bei der präsidentialen Doppelspitze bleiben, bis eine Universitätsstruktur steht:
Präsident/Präsidentin: Kaiserslautern, Vizepräsident/Vizepräsidentin. Landau. 2024 soll es dann eine/n gemeinsame/n Präsident/in geben.

Herr Friehs fragte nach, ob es dann mehr Gelder für nötige Stellen geben wird.

Die Vizepräsidentin erklärte, dass 100 neue Planstellen in Landau geschaffen werden sollen. Das Problem liegt allerdings in den 85 Wissenschaftsstellen. Die dauerhafte Erhaltung der Personalressourcen seien aktuell noch unklar.
Die Vizepräsidentin machte nochmals auf die Problematik der anhaltenden Corona-Pandemie aufmerksam. Die Studierendenzahlen in Landau fallen.

Außerdem dankte sie Herrn Ranalder und Frau Mangold für ihren Einsatz.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Vorstellung neuer Geschäftsführer Frank-Loeb-Institut

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Dr. Buchholz.

Herr Dr. Buchholz stellte sich und seine neue Aufgabe vor.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Einführung und Übernahme der Parkraumbewirtschaftung auf dem Universitätsparkplatz

Der Vorsitzende erläuterte den Tagesordnungspunkt und erklärte, dass der Uniparkplatz aktuell ein großes Problem darstellt, da er zu klein sei und zu viel Fremdnutzung vorliegt. Vorherige Versuche, die Lage in den Griff zu bekommen, seien gescheitert. Es sei auch noch nicht alles abschließend geklärt.

Herr Ranalder schilderte nochmals die aktuell schwierige Situation mit Stau und die Gefahr für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer.

Herr Lerch sah das Versagen eindeutig beim Land, da es viel zu wenige Parkplätze seien. Außerdem fragte er nach der Finanzierung.

Der Vorsitzende verwies auf den in der Anlage beigefügten Vertrag und erklärte die Berechnung.

Herr Freiermuth äußerte sich sehr kritisch gegenüber der Bewirtschaftung des Uniparkplatzes und verließ anschließend die Sitzung.

Frau Albrecht fragte nach der Mindestlaufzeit, welche 10 Jahre beträgt und merkte an, dass durch die Bewirtschaftung des Parkplatzes mehr Personalbedarf beim Ordnungsamt bestehe.

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Personalsituation beobachtet werde und ggfls. eine Anpassung im Stellenplan erfolgen wird.

Herr Möring fragte nach der Besteuerung. Diese beträgt laut dem Vorsitzenden 19 %.

Der Universitätsausschuss beschloss mehrheitlich mit 13 Ja- und 1 Nein-Stimme folgenden

Beschlussvorschlag:

- 1. Dem Nutzungsvertrag zwischen LBB, Stadtverwaltung, Universitätsleitung und der Studierendenschaft wird zugestimmt.**
- 2. Der Universitätsparkplatz soll dem Parkquartier „Alter Meßplatz“ hinzugefügt werden.**



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Hierzu gab es keine Meldungen.



Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Universitätsausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 24.02.2022 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 12.

Vorsitzender

Lukas Hartmann

Lara Britting
Schriftführer